



Protokoll der Gynea Generalversammlung vom 17. September 2011

11. Gynea Symposium, Inselspital Bern

Anwesend: Irène Dingeldein (Vorsitz), Ruth Draths, Stefanie Eichenberger-Studer, Renate Hürlimann (Vorsitz), Francesca Navratil, Saira-Christine Renteria, Michal Yaron

Entschuldigt Marina Costa, Gabriele Merki, Sibil Tschudin

Protokoll Noëlle Müller-Tscherrig

- Aktivitäten Gynea vom vorhergehenden Jahr/Mitteilungen der Co-Präsidentinnen und des Vorstandes

Kongresse und Fortbildungen

Die Gynea war dank den Vorstandsmitgliedern an einigen Kongressen und Fortbildungen präsent.

Nachfolgend eine kurze Aufzählung (nicht abschliessend):

SGGG Kongress in Lugano (I. Dingeldein und F. Navratil)

Francesca Navratil war in Kassel und hat über sex. Missbrauch bei Adolescentinnen gesprochen

Renate Hürlimann und Irène Dingeldein waren am NASPAG Kongress in Chicago und teilen mit, dass wir in der Schweiz eine fundierte Kinder- und Jugendgynäkologie anbieten- wir können mithalten!

Stefanie Eichenberger-Studer war in Finsterbergen am Kurs Grundbestand II.

Gynea war ebenfalls in Berlin mit Vorträgen vertreten (Francesca Navratil, Irène Dingeldein, Christiane Kluckert, Renate Hürlimann).

Michal Yaron bringt ein, dass die britische Gruppe eine gute Gruppe ist, sie haben sehr gute und qualitativ hoch stehende Fortbildungen. Sie sendet uns das Programm der nächsten Veranstaltung.

Einmal mehr wird klar wie wichtig es ist, dass man untereinander und mit anderen Organisationen gut vernetzt ist. Gynea will dies weiterhin fördern und sich für dieses Netzwerk einsetzen.

FIGIJ

Noëlle Müller und Francesca Navratil werden sich treffen und besprechen was die nächsten Schritte sind. Ziel ist, dass die FIGIJ Geschäftsstelle in der Schweiz über Noëlle Müller läuft.

Presse

Es erschien ein Gynea Artikel in der Schweizerischen Ärztezeitung (allgemeiner Artikel sowie Hinweis auf das Symposium). Weiter erschien ein allgemeiner Artikel in der Paediatrica und ein Fortbildungsartikel in der Zeitschrift Pädiatrie von Rosenfluh der Co-Präsidentinnen.

Bereits liegt eine neue Anfrage von Rosenfluh vor eine Schwerpunktausgabe zusammen mit Gynea zu machen.

Am 8. November machen in Lausanne Saira-Christine Renteria und Michal Yaron eine Präsentation, welche im TV auf M6 ausgestrahlt werden wird.

- Mitglieder

Aktuell hat Gynea 132 Mitglieder.

Wichtig ist unseren Adresspool aufzubauen und weiter auszubauen. Es gibt viele Leute, die an Gynea interessiert sind und z.B. über Veranstaltungen informiert werden wollen. Dabei wollen sie nicht zwingend Mitglied sein, was in Ordnung ist. Wichtig ist einfach die Adressen zu behalten und aktuell zu halten.

Für ein nächstes Symposium müssen wir nach dem Programmversand auch per E-Mail noch einen Follow-up machen. Die Frage ist auch ein Symposium zu einem sehr spezifischen Thema zu machen anstatt breit zu sein. Diese und weitere Fragen zu künftigen Symposium wird der Vorstand an der nächsten Vorstandssitzung wieder aufnehmen.

☒ Kasse

Noëlle Müller wird per Ende 2011 einen Abschluss machen und den Vorstand entsprechend informieren. Weiter wird sie eine Übersicht zum Symposium erstellen, woraus hervorgeht was uns das Symposium gekostet hat.

Gynea hat im Jahr 2011 mehr Geld verbraucht als in den Vorjahren, da einiges neu gemacht werden musste (Homepage, Flyer, etc.). Dies ist jedoch in Ordnung, der Verein will nicht einfach Vermögen aufbauen.

☒ Wahlen/Neuaufnahmen

Gabriele Merki hat sich für die Aufnahme in den Vorstand beworben. Sie wird einstimmig gewählt. Noëlle Müller teilt ihr dies mit uns lädt sie an die nächste Vorstandssitzung am 15. November ein, damit sie sich persönlich vorstellen kann.

Michal Yaron ist persönlich anwesend und bewirbt sich ebenfalls für die Aufnahme in den Vorstand. Auch sie wird einstimmig gewählt und freut sich über ihre Wahl.

Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden im Jahr 2009 für drei Jahre ins Amt gewählt. Sie bleiben alle weiter im Vorstand, es finden keine weiteren Wahlen statt.

☒ Varia

Michal Yaron betreut zwei Studien, die am Laufen sind. Sie möchte die Gruppe der Patienten vergrössern. Wenn Gynea als Fachgruppe dahinter stünde und an der Studie auch Absender ist, gibt das mehr Kraft. Sie wird den Vorstand entsprechend informieren und dieser berät an der nächsten Vorstandssitzung darüber.

Die Hebammenzeitung möchte im Frühling eine Ausgabe zusammen mit Gynea machen. Der Vorstand gibt sein grundsätzliches OK, aber wir müssen mehr wissen. Noëlle Müller wird informieren, sobald sie Informationen hat.

Die Artikel für die Sonderausgabe mit Rosenfluh Publikationen müssen von den einzelnen Vorstandsmitgliedern noch zugesagt werden. Noëlle Müller koordiniert alles mit Rosenfluh/Frau Hirrle.

Planungskonferenz mit SGGG: Irène Dingeldein informiert entsprechend an der nächsten Sitzung.

Nächste Sitzung: 15. November, 16.30 Uhr in Bern (Einladung und Traktanden folgen).